Rückfragen Weiterleiten Benachrichtigen Status setzen Bearbeiten Löschen Extras

Anmeldung Tumorboard Neuroonkologie

Erstellt 24.06.2025 18:33:07 SLZRA Gesehen 24.06.2025 18:53:53 SLZRA

VonSchulzki Rana <SLZRA>AnTumorboard NeuroonkologieSichtbar abMo 30.06.202508:30

Fallinformationen

Patienteninformationen

9467093

NOS Neuro-Onkologie / Klinik für Neurologie

Ambulant

12.06.2025 - 31.12.2025

NB A

Swica Gesundheitsorganisation Krankenkasse

Hausärztin: Jucker Nicole

Selbstzahler

10356428

Müller Andrea Helena Maria

Spitzliweg 8

CH - 8703 Erlenbach ZH

756.9450.9686.41 W / 23.11.1972 *079 638 38 28 GC Erteilt

Ext. Zuweiser nicht bekannt Zuweiser

Beispielstr. 8000 Zürich

Int. Zuweiser

Hausarzt

AerzteZentrumErlenbach.ch Frau Dr. med. Nicole Jucker Allgemeine Innere Medizin

Drusbergstr. 10 8703 Erlenbach ZH

Angemeldet

Dr. med. R. Schulzki, Assistenzärztin,

durch Sucher: 34163

Vorstellung am: Mo 30.06.2025 um 08:30 Ort: Nord 1 C Demonstartionsraum NRA

Anmeldeschluss: 88.5 Stunden vor Boardbeginn

Ergänzungen und neue Inhalte werden nicht automatisch in die Tumordokumentation zurückgeschrieben

Diagnose

Oligodendrogliom, WHO-Grad 2, operkulär links, ED 11/2016

- Erstmanifestation: epileptischer Anfall, s. Diagnose 2
- Verlauf
 - 15.12.2016: Kraniotomie und Extirpation
 - cMRI 2017-2019: stationärer Befund
 - cMRI vom 18.12.2020: Unveränderte Darstellung der Resektionshöhle, fronto-operkulär links mit stationären umgebenen, allenfalls diskret hyperperfundierten Signalalterationen (idem), somit Kein Anhalt für einen Tumorprogress.
 - cMRI vom 13.12.2021: Kein Anhalt für einen Tumorprogress.
 - cMRI vom 07.12.2022: Gegenüber 12/2021 stationär Resektionshöhle und stationäre umgebende FLAIR-Signalalterationen, Letztere jedoch progredient gegenüber 04/2017. Am anterioren medialen Resektionsrand akzentuierte punktförmige Kontrastmittelaufnahme, weitgehend stationär gegenüber 12/2020 und möglicherweise einem Gefässanschnitt entsprechend. Keine neue suspekte KM-Anreicherung.
 - cMRI vom 15.12.2023: Bei Status nach Exstirpation eines Oligodendroglioms operkulär links im kurzfristigen Verlauf stationäre, im längerfristigen Verlauf zu 2017 progrediente raumfordernde T2w Signalanhebung angrenzend an die Resektionshöhle, tumorsuspekt. Unverändert insulär punktförmige Kontrastmittelanreicherung, am ehesten Gefässanschnitt. Keine neue noduläre Kontrastmittelaufnahme.
 - cMRI 05.12.2024: Verglichen mit der Voruntersuchung vom 15.12.2023 bei Status post Exstirpation eines Oligodendroglioms operkulär links am 15.12.2016, geringe Grössenzunahme der perifokale T2w- / FLAIR- hyperintensen Signalalterationen hochsuspekt auf Grössenprogredienz der diffusen infiltrativen nicht kontrastmittelaufnehmenden Tumoranteile/ des Oligodendroglioms im Gyrus präcentralis und Gyrus frontalis inferior an der Konvexität links. Keine neue nachweisbaren pathologischen oder nodulären Kontrastmittelanreicherungen. Kein Hinweis auf akute oder subakute Ischämien oder Blutungen.

<u>aktuell</u>:

- anamnestisch/klinisch: KPS 100%, kein FND
- cMRI 10.06.2025:
 - Im kurzfristigen Verlauf stationäre (im längerfristigen Verlauf zu 2017 weiterhin progrediente) perifokale T2w- / FLAIR- hyperintensen Signalalterationen perifokal der Resektionshöhle insulär und operculär links (stationärer nicht-KM affiner Resttumor).
 - Keine neue nachweisbaren pathologischen oder nodulären Kontrastmittelanreicherungen.
 - Kein Hinweis auf akute oder subakute Ischämien oder Blutungen.

Fragestellung

Bitte um Besprechung: 52j Pat mit St.n. Resektion eines Oligodendroglioms WHO Grad 2 2016, seitdem Verlaufskontrollen. Im längerfristigen Verlauf progredient mit Indikation zur Therapie.

Bitte um Demonstration der Bilder und Vorschlag zum Procedere. Vorschlag: FET/PET-MRI und Therapieversuch mit Vorasidenib. Alternativ Radiotherapie und anschliessend PCV.

KPS 100%, keine FND

Beilagen

Bericht Tumordoku, 24.06.25, 18:32 Uhr, für Pat. A. Müller, geb. 23.11.1972, #10356428, Fall 9467093